Robert Müller-Streuli

Autor(en): **J.K.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **46 (1971)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Robert Müller-Streuli †

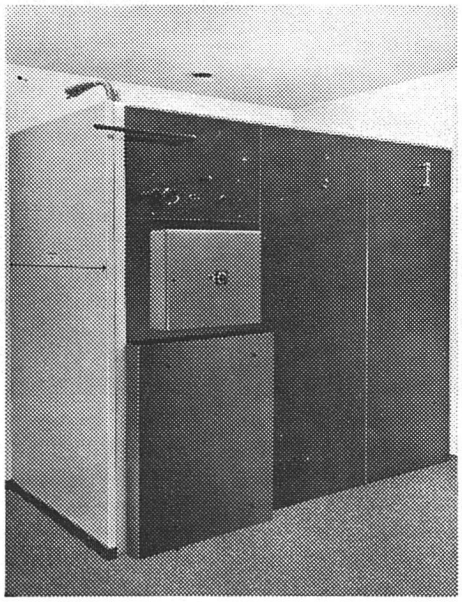
Tief erschüttert war die grosse Genossenschaftsfamilie der Mieter-Baugenossenschaft Wädenswil, als sie kürzlich die Kunde vom Hinschied ihres Präsidenten Robert Müller vernahm. In den frühen Morgenstunden des elften August erlöste ihn der Tod von seinem unheilbar schweren Leiden, das er mit vorbildlicher Geduld und Haltung getragen hatte. Siebenundzwanzig Jahre lang - von 1944 bis 1971 - widmete der Verstorbene seine volle Kraft der Mieterbaugenossenschaft. Er war ihr ein initiativer und uneigennütziger, ein umsichtiger und verantwortungsbewusster Vorsitzender. Seine erfolgreiche Tätigkeit in der Verwaltungskommission und im Verwaltungsrat verdient es, gebührend gewürdigt zu werden.

Robert Müller wurde 1944 zum Präsidenten der MBG gewählt. Er war ein geschätzter Kamerad. Überall, wo es etwas zu tun gab, ging er voran. Sein persönlicher Einsatz war ansteckend, er begeisterte damit seine Arbeitskollegen. Wenn sich handwerkliche Arbeiten an Gebäuden oder in deren Umgebung aufdrängten, legte er selbst Hand an. Im Teamwork wurden so ungezählte, sonst das Genossenschaftsbudget belastende Posten, erledigt. Er war ein unentwegter Organisator und Planer. Er verrichtete aber auch administrative Kleinarbeit, er schrieb Briefe, er führte Besprechungen mit Architekten, Handwerkern und Behörden. Er war der gute Geist, zuhause, im Büro, auf den Baustellen. Wenn sich infolge reger Bautätigkeit Schwierigkeiten und Hindernisse ergaben, z. B. bei ungewöhnlich langer Verzögerung von Bauetappen, bei der Linienführung von Strassen, bei der Stellung und Lage von Bauten, Robert Müller blieb unerschütterlich, er wusste die Schwierigkeiten zu überwinden und daraus auch die richtigen Lehren zu ziehen.

Als Robert Müller Präsident wurde, umfasste die MBG 60 Wohnungen. Dank seines lebhaften Unternehmungsgeistes wurden während seiner Präsidentschaft 125 Neuwohnungen gebaut: 1949 Kolonie Büelenweg, 12 Wohnungen; 1951/52 Kolonie Zugerstrasse 99/101 12 Wohnungen; 1960/62 Kolonie Waisenhaus- und Eichweidstrasse 33 Wohnungen und 1969/71 Kolonie Eichweid, 56 Wohnungen. Es war dem Präsidenten nicht mehr vergönnt, den Baubeginn des letzten Blockes dieser jüngsten Kolonie zu erleben. In seiner Amtsperiode wurden nicht nur Neubauten, Garagen und Parkplätze errichtet, sondern auch ein grosser Teil von Altwohnungen den heutigen Bedürfnissen angepasst.

Neben seiner beruflichen und nebenberuflichen Tätigkeit, die ihm mehr war als nur lästige Pflichterfüllung, fand Robert Müller noch Zeit für sein grosses Hobby, das Fischen auf dem See. Dann war das Boot sein Bett, seine Küche und der Himmel das Dach, und er kehrte jeweils frisch gestärkt ins Alltagsleben zurück. Nun ist Robert Müller im einundsechzigsten Lebensjahr gestorben. Doch die Mieterbaugenossenschaft, die sich unter seiner Präsidentschaft zu voller Blüte entwickelt hat, lebt. J. K.

Kämpfen Sie auch für die Reinhaltung von Luft und Gewässern?



Fertig montierte Anlage für ein durchschnittliches Einfamilienhaus

forster LNC

Elektrisch beheizte Warmwasserspeicher für Zentralheizungen mit integrierter Warmwasseraufbereitung

Ihr Mittel dazu!

Wir können ruhig JA sagen . . .

Restwärmemessung?	JA
Also: Anschlussleistung nach Bedarf?	JA
Einwandfreie Warmwasseraufbereitung?	JA
Freiheit in der Wahl der Heizkörper?	JA
Für praktisch alle Umbauten?	JA
Geringer Raumbedarf?	JA
Freie Plazierungsmöglichkeit?	JA
Tagtäglich Spitzenheizkomfort?	JA

Fragen Sie, wir sagen noch viele Male: JA

Verkauf durch das ausgebildete Zentralheizungsfachgewerbe.

forster

Aktiengesellschaft Hermann Forster
Stahlrohre, Küchen, Kühlschränke, Elektrospeicher-Zentralheizungen
Abt. Zentraler Verkauf Forster LNC (Tel. int. 295, 296)
CH-9320 Arbon, Tel. (071) 46 91 91, Telex 77 244